

Eine Lossprechung Allahs und seines Gesandten

(Aus: Gedichte in Harmonie mit dem Koran)

(von jeglicher Verpflichtung) gegenüber den Götzendienern, denen ihr etwas versprochen habt. Sura 9/1. (Sie dürfen sich nicht wähen in Sicherheit – das haben sie nicht verdient.) Mit Ausnahme jener Götzendiener, mit denen ihr einen Vertrag eingegangen seid und die es euch nicht an etwas haben gebrochen lassen (doch behaltet im Auge die ungläubigen Verhöhner Allahs und seid stets zum Einschreiten für Allah bereit - strömt in sein verheißenes Paradies in Massen).

Diesen gegenüber haltet den Vertrag bis zum Ablauf der Frist. Wahrlich, Allah liebt die Gerechten. (Bedenke wer er ist!) Sura 9/4.

Und wenn die verbotenen Monate verflossen sind, dann tötet die Götzendiener, wo ihr sie trifft, und ergreift sie und belagert sie, und lauert ihnen auf in jedem Hinterhalt. Bereuen sie aber und verrichten sie das Gebet und zahlen die Zakat, dann gebt ihnen den Weg frei. (Denn selbst wenn ihr ihnen das Überleben im Unglauben bötet, dann wären sie stets ein gefährliches Hindernis für alle, die welche die im rechten Glauben leben, sie würden euch vernichten, deshalb seid mit Glaubenseifer dabei!)

Wahrlich, Allah ist allverzeihend, barmherzig. (Es sei.) Sura 95.

Wie kann es einen Vertrag geben zwischen den Götzendienern und Allah und seinem Gesandten, die allein ausgenommen, mit denen ihr bei der Heiligen Moschee ein Bündnis einginget? Solange diese euch treu bleiben, haltet ihnen die Treue. (Und tut es kund:) Wahrlich, Allah liebt die Redlichen. (Denn nur sie dürfen die schönen Gärten des Paradieses betreten, wo keine Schlange die Seelen versucht, die im Glauben dort eingetroffen sind! Und wer nicht gläubig ist, dessen Staub verweht der Wind!) Sura 9/7.

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)